



## **QUARTALSMITTEILUNG**

**9M/Q3 2018/19**

## INHALT

- 3 Zusammenfassung
- 4 Überblick
- 5 Umsatz, Ergebnis und Finanzlage
- 7 METRO Segmente
- 12 Ereignisse nach dem Quartalsstichtag und  
Ausblick
- 13 Standorte
- 14 Gewinn- und Verlustrechnung
- 15 Bilanz
- 17 Kapitalflussrechnung
- 18 Segmentberichterstattung
- 20 Anhang
- 21 Finanzkalender, Impressum und Disclaimer

## METRO WEITER MIT STEIGENDEM UMSATZWACHSTUM (+3.4% LFL)

9M:

Flächenbereinigter Umsatz stieg um 2,3 %, in Lokalwährung legte der Gesamtumsatz um 2,4 % zu, der berichtete Umsatz stieg um 0,8 % auf 22,3 Mrd. €

EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen lag bei 869 Mio. € (9M 2017/18: 920 Mio. €); das berichtete EBITDA erreichte 935 Mio. € (9M 2017/18: 927 Mio. €)

EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen lag währungsbereinigt -3,1 % unter dem Vorjahr

Das Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten entfallend auf METRO Anteilseigner erreichte 257 Mio. € (9M 2017/18: 244 Mio. €)

Das Periodenergebnis der fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten entfallend auf METRO Anteilseigner erreichte -178 Mio. € (9M 2017/18: 235 Mio. €) und wurde durch eine Wertminderung in Höhe von 385 Mio. € auf das SB-Warenhausgeschäft in Q2 2018/19 belastet

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten stieg im Neunmonatszeitraum 2018/19 auf 0,71 € (9M 2017/18: 0,67 €), einschließlich der nicht fortgeführten Aktivitäten lag es bei -0,49 € (9M 2017/18: 0,65 €)

Die Nettoverschuldung lag bei 3,4 Mrd. € (30.6.2018: 3,9 Mrd. €, davon 3,4 Mrd. € in den fortgeführten Aktivitäten)

Konzernprognose für das Geschäftsjahr 2018/19 bestätigt

Q3:

Flächenbereinigter Umsatz stieg um 3,4 %, in Lokalwährung legte der Gesamtumsatz um 3,6 % zu, der berichtete Umsatz stieg um 2,8 % auf 7,6 Mrd. €

EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen lag bei 316 Mio. € (Q3 2017/18: 305 Mio. €); das berichtete EBITDA erreichte 347 Mio. € (Q3 2017/18: 305 Mio. €)

Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten: 0,30 € (Q3 2017/18: 0,30 €)

# ÜBERBLICK

9M/Q3 2018/19

Mio. €	9M 2017/18 <sup>1</sup>	9M 2018/19	Abw.	Q3 2017/18 <sup>1</sup>	Q3 2018/19	Abw.
Umsatz	22.151	<b>22.320</b>	0,8%	7.348	<b>7.551</b>	2,8%
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	920	<b>869</b>	-5,5%	305	<b>316</b>	3,7%
Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	7	<b>66</b>	-	0	<b>32</b>	-
EBITDA	927	<b>935</b>	0,9%	305	<b>347</b>	14,0%
EBIT	522	<b>513</b>	-1,6%	175	<b>207</b>	18,4%
Ergebnis vor Steuern EBT	429	<b>425</b>	-0,9%	148	<b>181</b>	22,3%
Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten <sup>2</sup>	244	<b>257</b>	5,3%	110	<b>110</b>	0,2%
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (€) <sup>2</sup>	0,67	<b>0,71</b>	5,3%	0,30	<b>0,30</b>	0,2%
Periodenergebnis <sup>2</sup>	235	<b>-178</b>	-	56	<b>79</b>	41,1%
Ergebnis je Aktie (€)	0,65	<b>-0,49</b>	-	0,15	<b>0,22</b>	41,1%

<sup>1</sup> Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten sowie gemäß Erläuterung im Anhang  
<sup>2</sup> entfallend auf METRO Anteilseigner

## UMSATZ, ERGEBNIS UND FINANZLAGE

Im Folgenden liegt der Schwerpunkt der Erläuterung der Geschäftsentwicklung auf der Darstellung des fortgeführten Geschäftsbereichs, sofern nicht anders angegeben.

### Umsatz

METRO hat im Neunmonatszeitraum 2018/19 den flächenbereinigten Umsatz um 2,3 % gesteigert. Hierzu trug insbesondere die sehr gute Umsatzentwicklung in Osteuropa ohne Russland und Asien bei. In Lokalwährung legte der Gesamtumsatz um 2,4 % zu. Der Gesamtumsatz von METRO stieg aufgrund negativer Wechselkursentwicklungen insbesondere der russischen und türkischen Währung im Vergleich zum Vorjahr lediglich um 0,8 % auf 22,3 Mrd. €.

Im 3. Quartal 2018/19 stieg der flächenbereinigte Umsatz um 3,4 %. Hierzu trugen alle Segmente außer Russland bei. In Lokalwährung legte der Gesamtumsatz um 3,6 % zu. Der Gesamtumsatz von METRO stieg um 2,8 %.

### Ergebnis

Das betriebliche Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen erreichte im Neunmonatszeitraum 2018/19 insgesamt 869 Mio. € (9M 2017/18: 920 Mio. €). Dies entspricht einem währungsbereinigten Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum um -28 Mio. € (-3,1 %). Die operative Entwicklung in Russland sowie die negative Wechselkursentwicklung der russischen und türkischen Währung belasteten das Ergebnis. Kompensierend wirkten die gute Ergebnisentwicklung in den Segmenten Westeuropa ohne Deutschland und Asien.

Es wurden Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen von 66 Mio. € (9M 2017/18: 7 Mio. €) vereinnahmt.

Das EBITDA im Neunmonatszeitraum 2018/19 erreichte 935 Mio. € (9M 2017/18: 927 Mio. €).

Im 3. Quartal 2018/19 betrug das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen insgesamt 316 Mio. € (Q3 2017/18: 305 Mio. €). Im aktuellen Jahr trug vor allem die Verschiebung des Ostergeschäfts zu diesem Anstieg bei, während sich Kosten für Digitalisierung/IT sowie der umsatzbedingte Ergebnissrückgang in Russland negativ auswirkten.

Es wurden Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen von 32 Mio. € (Q3 2017/18: 0 Mio. €) vereinnahmt. Das EBITDA im 3. Quartal 2018/19 erreichte 347 Mio. € (Q3 2017/18: 305 Mio. €).

Das Finanzergebnis beträgt im Neunmonatszeitraum 2018/19 -88 Mio. € (9M 2017/18: -92 Mio. €). Aufgrund günstigerer Refinanzierung verbesserte sich das Zinsergebnis um 6 Mio. €.

Das Ergebnis vor Steuern erreichte im Neunmonatszeitraum 425 Mio. € (9M 2017/18: 429 Mio. €).

Für den fortgeführten Bereich wird für das Geschäftsjahr 2018/19 eine Steuerquote von 37,8 % erwartet. Somit ergibt sich im Neunmonatszeitraum ein Ertragsteueraufwand von 161 Mio. € (9M 2017/18: 184 Mio. €).

Das Periodenergebnis der fortgeführten Aktivitäten entfallend auf METRO Anteilseigner erreichte im Neunmonatszeitraum 2018/19 257 Mio. € (9M 2017/18: 244 Mio. €).

Das Periodenergebnis der fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten entfallend auf METRO Anteilseigner erreichte im Neunmonatszeitraum 2018/19 -178 Mio. € (9M 2017/18: 235 Mio. €) und wurde durch eine Wertminderung in Höhe von 385 Mio. € auf das SB-Warenhausgeschäft in Q2 2018/19 belastet.

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten stieg im Neunmonatszeitraum 2018/19 auf 0,71 € (9M 2017/18: 0,67 €).

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten erreichte im Neunmonatszeitraum 2018/19 -0,49 € (9M 2017/18: 0,65 €).

### Investitionen

Die Investitionen von METRO beliefen sich im Neunmonatszeitraum 2018/19 auf 325 Mio. € (9M 2017/18: 354 Mio. €). Im 3. Quartal 2018/19 hat METRO 104 Mio. € investiert (Q3 2017/18: 124 Mio. €).

### Finanzlage

Die bilanzielle Nettoverschuldung nach Saldierung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der Geldanlagen mit den Finanzschulden (inklusive Finanzierungs-Leasingverhältnissen) betrug zum 30. Juni 2019 insgesamt 3,4 Mrd. € (30. Juni 2018: 3,9 Mrd. €, davon 3,4 Mrd. € in den fortgeführten Aktivitäten).

### Cashflow

Aus der betrieblichen Tätigkeit resultierte im Neunmonatszeitraum 2018/19 ein Mittelzufluss in Höhe von 0,0 Mrd. € (9M 2017/18: 0,1 Mrd. € Mittelzufluss).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug -0,2 Mrd. € (9M 2017/18: -0,4 Mrd. € Mittelabfluss) und betrifft im Wesentlichen Investitionen in Sachanlagen. Zu der Verbesserung haben neben einem effizienten Investitionsverhalten Mittelzuflüsse aus

Immobilienveräußerungen beigetragen. Die Sonstigen Investitionen enthalten Auszahlungen für Immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug  
-0,1 Mrd. € (9M 2017/18: -0,2 Mrd. € Mittelabfluss).

METRO SEGMENTE<sup>1</sup>

## METRO

	Umsatz (Mio. €)		Abweichung (€)		Wechselkurseffekte		Abweichung (lokale Währung)		flächenbereinigt (lokale Währung)	
	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19
<b>Gesamt</b>	<b>22.151</b>	<b>22.320</b>	<b>-1,3%</b>	<b>0,8%</b>	<b>-2,8%</b>	<b>-1,7%</b>	<b>1,5%</b>	<b>2,4%</b>	<b>1,2%</b>	<b>2,3%</b>
Deutschland	3.607	<b>3.581</b>	0,6%	<b>-0,7%</b>	-0,1%	<b>0,0%</b>	0,7%	<b>-0,7%</b>	1,3%	<b>0,2%</b>
Westeuropa (ohne Deutschland)	7.949	<b>8.038</b>	2,3%	<b>1,1%</b>	0,0%	<b>0,0%</b>	2,3%	<b>1,1%</b>	-0,2%	<b>1,0%</b>
Russland	2.210	<b>2.044</b>	-16,4%	<b>-7,5%</b>	-8,2%	<b>-4,7%</b>	-8,1%	<b>-2,8%</b>	-7,0%	<b>-3,7%</b>
Osteuropa (ohne Russland)	5.144	<b>5.256</b>	2,0%	<b>2,2%</b>	-3,6%	<b>-4,6%</b>	5,6%	<b>6,8%</b>	6,1%	<b>6,7%</b>
Asien	3.208	<b>3.365</b>	-3,5%	<b>4,9%</b>	-6,7%	<b>-1,2%</b>	3,2%	<b>6,0%</b>	2,9%	<b>4,9%</b>
Sonstige	32	<b>35</b>	-63,7%	<b>9,2%</b>	-0,2%	<b>0,0%</b>	-63,5%	<b>9,2%</b>	0	<b>0</b>

	Umsatz (Mio. €)		Abweichung (€)		Wechselkurseffekte		Abweichung (lokale Währung)		flächenbereinigt (lokale Währung)	
	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19
<b>Gesamt</b>	<b>7.348</b>	<b>7.551</b>	<b>-2,8%</b>	<b>2,8%</b>	<b>-3,5%</b>	<b>-0,8%</b>	<b>0,7%</b>	<b>3,6%</b>	<b>1,0%</b>	<b>3,4%</b>
Deutschland	1.170	<b>1.205</b>	-2,2%	<b>3,0%</b>	0,0%	<b>0,0%</b>	-2,2%	<b>3,0%</b>	-1,4%	<b>3,6%</b>
Westeuropa (ohne Deutschland)	2.724	<b>2.784</b>	-0,6%	<b>2,2%</b>	0,0%	<b>0,0%</b>	-0,6%	<b>2,2%</b>	-1,2%	<b>2,2%</b>
Russland	676	<b>671</b>	-19,5%	<b>-0,8%</b>	-14,7%	<b>2,4%</b>	-4,7%	<b>-3,2%</b>	-3,2%	<b>-4,8%</b>
Osteuropa (ohne Russland)	1.785	<b>1.846</b>	0,9%	<b>3,4%</b>	-4,9%	<b>-3,9%</b>	5,9%	<b>7,3%</b>	6,2%	<b>7,1%</b>
Asien	981	<b>1.037</b>	-0,8%	<b>5,7%</b>	-5,0%	<b>-1,0%</b>	4,2%	<b>6,8%</b>	4,1%	<b>5,5%</b>
Sonstige	12	<b>7</b>	-50,9%	<b>-40,4%</b>	0,2%	<b>0,0%</b>	-51,1%	<b>-40,3%</b>	0	<b>0</b>

<sup>1</sup>Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten sowie gemäß Anmerkung zur Segmentberichterstattung im Anhang

Der flächenbereinigte Umsatz in Deutschland erhöhte sich im Neunmonatszeitraum 2018/19 leicht um 0,2 %. Der berichtete Umsatz verringerte sich um -0,7 %.

Im 3. Quartal 2018/19 stieg der flächenbereinigte Umsatz in Deutschland um 3,6 %. Hierzu trug insbesondere das Ostergeschäft bei. Der berichtete Umsatz stieg um 3,0 %.

Der flächenbereinigte Umsatz in Westeuropa (ohne Deutschland) erhöhte sich im Neunmonatszeitraum 2018/19 um 1,0 %. Hierzu trugen insbesondere Pro à Pro, Frankreich, Spanien und Portugal bei. Der berichtete Umsatz legte um 1,1 % auf 8,0 Mrd. € zu.

Der flächenbereinigte Umsatz stieg im 3. Quartal 2018/19 um 2,2 %. Hierzu trugen nahezu alle Länder sowie das Ostergeschäft bei. Der berichtete Umsatz stieg um 2,2 % auf 2,8 Mrd. €.

In Russland entwickelte sich der flächenbereinigte Umsatz im Neunmonatszeitraum 2018/19 mit -3,7 % rückläufig. In Landeswährung ging der Umsatz um -2,8 % zurück. Bedingt durch negative Wechselkurseffekte verringerte sich der berichtete Umsatz deutlich um -7,5 %.

Im 3. Quartal 2018/19 sank der flächenbereinigte Umsatz um -4,8 %. In Landeswährung ging der Umsatz um -3,2 % zurück. Die Umsatzentwicklung im Vorjahr war durch die Fußball-Weltmeisterschaft gestützt. Ferner ist im aktuellen Jahr der Rückgang im Wesentlichen auf sinkende niedrigmarginige Volumengeschäfte zurückzuführen. Der berichtete Umsatz sank nur um -0,8 %. Anders als im Neunmonatszeitraum ist das 3. Quartal 2018/19 allerdings von positiven Wechselkursentwicklungen gestützt. Die eingeleiteten Maßnahmen wie Preisinvestitionen zeigen weiterhin Wirkung, wenn auch etwas langsamer als erwartet.

In Osteuropa (ohne Russland) entwickelte sich der flächenbereinigte Umsatz im Neunmonatszeitraum 2018/19 mit 6,7 % deutlich positiv. Hierzu trugen vor allem die Türkei, Rumänien und die Ukraine bei. In Landeswährung wuchs der Umsatz um 6,8 %. Bedingt durch negative Wechselkurseffekte, insbesondere in der Türkei, stieg der berichtete Umsatz um nur 2,2 %.

Im 3. Quartal 2018/19 entwickelte sich der flächenbereinigte Umsatz mit 7,1 % deutlich positiv. Hierzu trugen erneut insbesondere die Türkei, Rumänien und die Ukraine mit einem zweistelligen Wachstum bei. In Landeswährung wuchs der Umsatz um 7,3 %. Bedingt durch negative Wechselkurseffekte, insbesondere in der Türkei, stieg der berichtete Umsatz lediglich um 3,4 %.

Der flächenbereinigte Umsatz in Asien stieg im Neunmonatszeitraum 2018/19 um 4,9 %. Hierzu trugen alle Länder bei. In lokaler Währung stieg der Umsatz um 6,0 %. Aufgrund negativer Wechselkursentwicklungen, vor allem in Pakistan und Indien, erhöhte sich der berichtete Umsatz lediglich um 4,9 %.

Im 3. Quartal 2018/19 stieg der flächenbereinigte Umsatz um 5,5 %. Hierzu trugen nahezu alle Länder bei. In lokaler Währung stieg der Umsatz um 6,8 %. Aufgrund negativer Wechselkurseffekte, vor allem in Pakistan, stieg der berichtete Umsatz lediglich um 5,7 %.

Der Belieferungsumsatz von METRO stieg im Neunmonatszeitraum 2018/19 um ca. 9 % auf 4,3 Mrd. €. Damit beträgt der Umsatzanteil des Belieferungsgeschäfts nunmehr 19 %.

Im 3. Quartal 2018/19 wuchs der Belieferungsumsatz ebenfalls um ca. 9 % und erreichte einen Umsatzanteil von 20 %.



	EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen			Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen		EBITDA		EBIT		Investitionen	
	9M	9M	Abweichung (€)	9M	9M	9M	9M	9M	9M	9M	9M
	2017/18	2018/19		2017/18	2018/19	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19
<b>Gesamt</b>	<b>920</b>	<b>869</b>	<b>-51</b>	<b>7</b>	<b>66</b>	<b>927</b>	<b>935</b>	<b>522</b>	<b>513</b>	<b>354</b>	<b>325</b>
Deutschland	75	<b>77</b>	2	0	<b>0</b>	75	<b>77</b>	18	<b>17</b>	35	<b>55</b>
Westeuropa (ohne Deutschland)	335	<b>349</b>	14	0	<b>29</b>	336	<b>379</b>	233	<b>276</b>	81	<b>64</b>
Russland	214	<b>165</b>	-49	0	<b>0</b>	214	<b>165</b>	174	<b>126</b>	59	<b>13</b>
Osteuropa (ohne Russland)	256	<b>241</b>	-15	1	<b>2</b>	257	<b>243</b>	184	<b>168</b>	31	<b>38</b>
Asien	121	<b>126</b>	5	3	<b>31</b>	124	<b>157</b>	74	<b>105</b>	29	<b>32</b>
Sonstige	-79	<b>-90</b>	-10	3	<b>4</b>	-76	<b>-86</b>	-160	<b>-179</b>	121	<b>123</b>
Konsolidierung	-2	<b>0</b>	2	0	<b>0</b>	-2	<b>0</b>	-1	<b>0</b>	-2	<b>0</b>

	EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen			Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen		EBITDA		EBIT		Investitionen	
	Q3	Q3	Abweichung (€)	Q3	Q3	Q3	Q3	Q3	Q3	Q3	Q3
	2017/18	2018/19		2017/18	2018/19	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19
<b>Gesamt</b>	<b>305</b>	<b>316</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>32</b>	<b>305</b>	<b>347</b>	<b>175</b>	<b>207</b>	<b>124</b>	<b>104</b>
Deutschland	21	<b>31</b>	10	0	<b>0</b>	21	<b>31</b>	2	<b>10</b>	17	<b>7</b>
Westeuropa (ohne Deutschland)	141	<b>154</b>	13	0	<b>29</b>	141	<b>183</b>	106	<b>148</b>	35	<b>26</b>
Russland	71	<b>56</b>	-15	0	<b>0</b>	71	<b>56</b>	58	<b>43</b>	11	<b>6</b>
Osteuropa (ohne Russland)	89	<b>86</b>	-3	0	<b>0</b>	89	<b>86</b>	65	<b>62</b>	10	<b>12</b>
Asien	38	<b>42</b>	4	0	<b>0</b>	38	<b>42</b>	21	<b>25</b>	11	<b>7</b>
Sonstige	-55	<b>-54</b>	1	0	<b>2</b>	-55	<b>-52</b>	-78	<b>-82</b>	40	<b>47</b>
Konsolidierung	-1	<b>0</b>	1	0	<b>0</b>	-1	<b>0</b>	-1	<b>0</b>	0	<b>0</b>

In Deutschland erreichte das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen im Neunmonatszeitraum 2018/19 77 Mio. € (9M 2017/18: 75 Mio. €). Im 3. Quartal 2018/19 betrug das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen 31 Mio. € (Q3 2017/18: 21 Mio. €). Hierzu trug insbesondere das Ostergeschäft bei.

In Westeuropa (ohne Deutschland) erreichte das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen im Neunmonatszeitraum 2018/19 349 Mio. € (9M 2017/18: 335 Mio. €). Im 3. Quartal 2018/19 lag das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen bei 154 Mio. € (Q3 2017/18: 141 Mio. €). Zu der guten Entwicklung trugen Margenverbesserungen bei METRO und Pro à Pro in Frankreich bei. Die Ergebnisbeiträge aus

Immobilientransaktionen betragen 29 Mio. € (Q3 2017/18: 0 Mio. €) aus einer Immobilientransaktion in Spanien.

Das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen lag in Russland im Neunmonatszeitraum 2018/19 bei 165 Mio. € (9M 2017/18: 214 Mio. €). Der Rückgang beläuft sich währungsbereinigt auf -38 Mio. € und ist im Wesentlichen umsatz- und spannenbedingt. Im Vorjahr war zudem ein positiver Einmaleffekt in Höhe von rund 10 Mio. € (3. Quartal 2017/18) enthalten.

Im 3. Quartal 2018/19 betrug das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen 56 Mio. € (Q3 2017/18: 71 Mio. €). Der Rückgang ist im Wesentlichen umsatz- und spannenbedingt.

In Osteuropa (ohne Russland) erreichte das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen im Neunmonatszeitraum 2018/19 241 Mio. € (9M 2017/18: 256 Mio. €). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf die negative Währungsentwicklung zurückzuführen. Bereinigt um Währungseffekte ging das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen in Osteuropa um -6 Mio. € zurück.

Im 3. Quartal 2018/19 lag das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen bei 86 Mio. € (Q3 2017/18: 89 Mio. €).

Das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen in Asien lag im Neunmonatszeitraum 2018/19 bei 126 Mio. € (9M 2017/18: 121 Mio. €). Bereinigt um Währungseffekte hat sich das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen in Asien um 5 Mio. € erhöht.

Im 3. Quartal 2018/19 lag das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen bei 42 Mio. € (Q3 2017/18: 38 Mio. €). Dieser Anstieg ist insbesondere auf die gute Umsatzentwicklung zurückzuführen.

Das Segment Sonstige umfasst all jene METRO-Wholesale-Gesellschaften und andere Aktivitäten, die sachlich den übrigen Segmenten nicht zugeordnet werden konnten. Neben zentralen Aktivitäten von METRO schließt das u. a. folgende Bereiche ein: die Einkaufsorganisation in Hongkong, die auch für konzernfremde Dritte tätig ist, die Logistikdienstleistungen, die Immobilienaktivitäten der METRO PROPERTIES, soweit sie nicht den übrigen Segmenten zugeordnet sind (hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Fachmarktzentren, Lager und Hauptverwaltungen) sowie Hospitality Digital.

Das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen im Segment Sonstige lag bei -90 Mio. € (9M 2017/18: -79 Mio. €). Während die Kosten für Digitalisierung/IT erwartungsgemäß gestiegen sind, enthält dieses Ergebnis auch Erträge aus Schadenersatz im niedrigen zweistelligen Millionenbereich, die im Wesentlichen im Segment Sonstige anfielen.

Im 3. Quartal 2018/19 lag das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen bei -54 Mio. € (Q3 2017/18: -55 Mio. €). Das Vorjahr war durch Einmalaufwendungen belastet, während sich im aktuellen Jahr gestiegene Kosten für Digitalisierung/IT und Sonderprojekte auswirkten.

## Nicht fortgeführte Aktivitäten

Der flächenbereinigte Umsatz der nicht fortgeführten Aktivitäten ging im Neunmonatszeitraum 2018/19 um -0,8 % zurück. Der berichtete Umsatz sank um -1,9 % auf 5,3 Mrd. € gegenüber dem Neunmonatszeitraum 2017/18, auch bedingt durch vier Standortschließungen nach dem 3. Quartal des vorhergehenden Geschäftsjahres sowie einer vorübergehenden Schließung, welche sich anteilig auf die Umsatzentwicklung verglichen zum Vorjahreszeitraum ausgewirkt hat.

Im 3. Quartal 2018/19 stieg der flächenbereinigte Umsatz um 3,3 %. Der berichtete Umsatz stieg um 2,3 % auf 1,7 Mrd. €. Hierzu trug insbesondere das Ostergeschäft bei.

Das Onlinegeschäft real.de entwickelte sich unverändert dynamisch. Der GMV (Gross Merchandise Value) wuchs im Neunmonatszeitraum 2018/19 um 55 % auf 443 Mio. € gegenüber dem Neunmonatszeitraum 2017/18.

Im 3. Quartal 2018/19 betrug der GMV 142 Mio. € und wuchs um 46 % gegenüber 3. Quartal 2017/18.

Das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen erreichte im Neunmonatszeitraum 2018/19 -24 Mio. € (9M 2017/18: 143 Mio. €). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Ergebnisbelastungen im Zusammenhang mit der Kündigung des Zukunftstarifvertrages, Aufwendungen für zukünftige Standortschließungen sowie standortbezogene Risiken und die Spannenentwicklung zurückzuführen.

Im 3. Quartal 2018/19 ging das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen auf -21 Mio. € (Q3 2017/18: -3 Mio. €) zurück. Während im Vorjahr ein positiver Einmaleffekt enthalten war, belasten zusätzliche Aufwendungen für standortbezogene Risiken im aktuellen Jahr das Ergebnis.

Aufgrund des Ausweises nach IFRS 5 als nicht fortgeführte Aktivität wurden im Neunmonatszeitraum 2018/19 Abschreibungen auf Anlagevermögen in Höhe von 124 Mio. € ausgesetzt. Im Neunmonatszeitraum 2018/19 wurde im Rahmen des fortgeschrittenen Verkaufsprozesses eine Wertminderung des SB-Warenhausgeschäfts in Höhe von 385 Mio. € im 2. Quartal 2018/19 erfolgswirksam erfasst.

## EREIGNISSE NACH DEM QUARTALSSTICHTAG

EP Global Commerce VI GmbH (EPGC), mit Sitz in Grünwald, Deutschland, eine Holdinggesellschaft, die mittelbar von Herrn Daniel Křetínský kontrolliert wird, hat am 10. Juli 2019 den Aktionären der METRO AG ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot zum Erwerb aller Stamm- und Vorzugsaktien unterbreitet. Vorstand und Aufsichtsrat der METRO AG haben das Angebot zur Kenntnis genommen. Beide Gremien haben die Angebotsunterlage gemäß ihrer rechtlichen Verpflichtung sorgfältig geprüft, im Interesse des Unternehmens sowie der Aktionäre bewertet und werden am 24. Juli eine gemeinsame begründete Stellungnahme zum Angebot gemäß § 27 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) veröffentlichen.

## AUSBLICK

### Prognose von METRO

Die Prognose erfolgt unter der Annahme von stabilen Wechselkursen ohne Portfolioanpassungen und umfasst lediglich den fortgeführten Bereich von METRO. Zudem wird von einer unverändert komplexen geopolitischen Lage ausgegangen.

### Umsatz

Trotz des weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds insbesondere in Russland erwartet METRO für das Geschäftsjahr 2018/19 ein Wachstum des Gesamtumsatzes von 1 bis 3 %. Dazu werden insbesondere Osteuropa (ohne Russland) und Asien beitragen. Für Russland wird eine spürbare Trendverbesserung erwartet.

Auch beim flächenbereinigten Umsatz erwartet METRO ein Wachstum von 1 bis 3 % für das Geschäftsjahr 2018/19, welches ebenfalls von Osteuropa (ohne Russland) und Asien getragen wird. Für Russland wird eine spürbare Trendverbesserung erwartet.

### Ergebnis

METRO bestätigt die Prognose zum EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen mit einem Rückgang von etwa 2% bis 6% gegenüber dem Geschäftsjahr 2017/18 (1.242 Mio. €).

Dies geht insbesondere zurück auf einen erwarteten Rückgang im 2-stelligen Prozentbereich im Segment Sonstige (2017/18: -129 Mio. €) sowie auf einen nunmehr erwarteten Rückgang von ca. 15% im Segment Russland (bisher: mittlerer bis hoher 1-stelliger Prozentbereich). Für alle anderen Segmente wird ein EBITDA auf dem Niveau des Vorjahres erwartet.

Das leicht schwächere Ergebnis in Russland wird dabei von leicht besseren Ergebnissen in Westeuropa (ohne Deutschland) und Asien positiv kompensiert.

## STANDORTE

## STANDORTPORTFOLIO NACH LÄNDERN UND SEGMENTEN

zum 30. Juni 2019

	METRO	Neueröffnungen 9M 2018/19	Schließungen 9M 2018/19	METRO
	2018			2019
Deutschland	<b>103</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>103</b>
Belgien	17	0	0	<b>17</b>
Frankreich	98	0	0	<b>98</b>
Italien	49	0	0	<b>49</b>
Niederlande	17	0	0	<b>17</b>
Österreich	12	0	0	<b>12</b>
Portugal	10	0	0	<b>10</b>
Spanien	37	0	0	<b>37</b>
Westeuropa (ohne Deutschland)	<b>240</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>240</b>
Russland	<b>93</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>93</b>
Bulgarien	11	0	0	<b>11</b>
Kasachstan	6	0	0	<b>6</b>
Kroatien	9	1	0	<b>10</b>
Moldawien	3	0	0	<b>3</b>
Polen	29	0	0	<b>29</b>
Rumänien	30	0	0	<b>30</b>
Serbien	9	0	0	<b>9</b>
Slowakei	6	0	0	<b>6</b>
Tschechien	13	0	0	<b>13</b>
Türkei	33	1	0	<b>34</b>
Ukraine	31	0	0	<b>31</b>
Ungarn	13	0	0	<b>13</b>
Osteuropa (ohne Russland)	<b>193</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>195</b>
China	94	2	0	<b>96</b>
Indien	27	0	0	<b>27</b>
Japan	10	0	0	<b>10</b>
Pakistan	9	0	0	<b>9</b>
Asien	<b>140</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>142</b>
International	<b>666</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>670</b>
METRO	<b>769</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>773</b>

<sup>1</sup> Die Standorte und Länder der Classic Fine Foods sowie auch die Standorte von Pro à Pro und Rungis Express wurden in der Tabelle nicht dargestellt, da es sich um Depots sowie Lager handelt und hier nur Verkaufsstandorte gezählt werden.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio. €	9M 2017/18 <sup>1</sup>	9M 2018/19	Q3 2017/18 <sup>1</sup>	Q3 2018/19
Umsatzerlöse	<b>22.151</b>	<b>22.320</b>	<b>7.348</b>	<b>7.551</b>
Umsatzkosten	-18.398	<b>-18.529</b>	-6.095	<b>-6.233</b>
Bruttoergebnis vom Umsatz	<b>3.753</b>	<b>3.791</b>	<b>1.254</b>	<b>1.318</b>
Sonstige betriebliche Erträge	861	<b>858</b>	287	<b>277</b>
Vertriebskosten	-3.229	<b>-3.276</b>	-1.061	<b>-1.085</b>
Allgemeine Verwaltungskosten	-640	<b>-657</b>	-226	<b>-242</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-232	<b>-211</b>	-82	<b>-65</b>
Ergebnis aus Wertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte	0	<b>-12</b>	0	<b>-2</b>
Ergebnisanteil aus operativen nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	9	<b>20</b>	3	<b>6</b>
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	<b>522</b>	<b>513</b>	<b>175</b>	<b>207</b>
Ergebnisanteil aus nicht operativen nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>
Sonstiges Beteiligungsergebnis	0	<b>-1</b>	0	<b>-1</b>
Zinsertrag	25	<b>21</b>	7	<b>5</b>
Zinsaufwand	-115	<b>-106</b>	-36	<b>-33</b>
Übriges Finanzergebnis	-2	<b>-2</b>	3	<b>3</b>
Finanzergebnis	<b>-92</b>	<b>-88</b>	<b>-27</b>	<b>-26</b>
Ergebnis vor Steuern EBT	<b>429</b>	<b>425</b>	<b>148</b>	<b>181</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-184	<b>-161</b>	-42	<b>-69</b>
Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	<b>245</b>	<b>264</b>	<b>106</b>	<b>113</b>
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-9	<b>-434</b>	-53	<b>-31</b>
Periodenergebnis	<b>236</b>	<b>-169</b>	<b>53</b>	<b>82</b>
Den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zuzurechnendes Periodenergebnis	1	<b>8</b>	-3	<b>3</b>
davon aus fortgeführten Aktivitäten	1	<b>8</b>	-3	<b>3</b>
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	<b>1</b>	0	<b>0</b>
Den Anteilseignern der METRO AG zuzurechnendes Periodenergebnis	235	<b>-178</b>	56	<b>79</b>
davon aus fortgeführten Aktivitäten	244	257	110	110
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-9	<b>-434</b>	-54	<b>-31</b>
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	<b>0,65</b>	<b>-0,49</b>	<b>0,15</b>	<b>0,22</b>
davon aus fortgeführten Aktivitäten	0,67	0,71	0,30	0,30
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-0,03	<b>-1,20</b>	-0,15	<b>-0,08</b>

<sup>1</sup> Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten sowie gemäß Erläuterung im Anhang

## BILANZ

## AKTIVA

Mio. €	30.6.2018 <sup>1</sup>	30.9.2018 <sup>1</sup>	30.6.2019
Langfristige Vermögenswerte	<b>8.976</b>	<b>7.503</b>	<b>7.325</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte	866	797	<b>801</b>
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	493	499	<b>540</b>
Sachanlagen	6.637	5.314	<b>5.097</b>
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	111	97	<b>77</b>
Finanzanlagen	98	88	<b>84</b>
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	184	178	<b>184</b>
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	43	39	<b>37</b>
Sonstige andere Vermögenswerte	171	163	<b>160</b>
Latente Steueransprüche	373	329	<b>345</b>
Kurzfristige Vermögenswerte	<b>6.251</b>	<b>7.703</b>	<b>7.473</b>
Vorräte	3.053	2.108	<b>2.217</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	605	571	<b>590</b>
Finanzanlagen	1	1	<b>4</b>
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	907	561	<b>711</b>
Sonstige andere Vermögenswerte	448	353	<b>451</b>
Ertragsteuererstattungsansprüche	181	206	<b>209</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.028	1.298	<b>810</b>
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	28	2.605	<b>2.482</b>
	<b>15.227</b>	<b>15.206</b>	<b>14.798</b>

<sup>1</sup> Vorjahresanpassung siehe Erläuterung im Anhang

PASSIVA			
Mio. €	30.6.2018 <sup>1</sup>	30.9.2018 <sup>1</sup>	30.6.2019
Eigenkapital	<b>3.044</b>	<b>3.074</b>	<b>2.687</b>
Gezeichnetes Kapital	363	363	<b>363</b>
Kapitalrücklage	6.118	6.118	<b>6.118</b>
Gewinnrücklagen	-3.478	-3.449	<b>-3.827</b>
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	40	41	<b>34</b>
Langfristige Schulden	<b>4.113</b>	<b>3.427</b>	<b>3.370</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	550	468	<b>522</b>
Sonstige Rückstellungen	192	126	<b>131</b>
Finanzschulden	3.089	2.590	<b>2.486</b>
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	69	56	<b>61</b>
Sonstige andere Verbindlichkeiten	113	67	<b>67</b>
Latente Steuerschulden	99	120	<b>102</b>
Kurzfristige Schulden	<b>8.070</b>	<b>8.705</b>	<b>8.741</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.440	3.993	<b>3.758</b>
Rückstellungen	385	274	<b>236</b>
Finanzschulden	1.862	1.420	<b>1.834</b>
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	751	744	<b>658</b>
Sonstige andere Verbindlichkeiten	456	392	<b>411</b>
Ertragsteuerschulden	177	191	<b>200</b>
Schulden i. Z. m. zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	0	1.691	<b>1.645</b>
	<b>15.227</b>	<b>15.206</b>	<b>14.798</b>

<sup>1</sup> Vorjahresanpassung siehe Erläuterung im Anhang



## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Mio. €	9M 2017/18 <sup>1</sup>	9M 2018/19
EBIT	522	<b>513</b>
Zu-/Abschreibungen auf Anlagevermögen ohne Finanzanlagen	405	<b>421</b>
Veränderung von Pensions- und sonstigen Rückstellungen	-132	<b>-43</b>
Veränderung des Nettobetriebsvermögens	-367	<b>-423</b>
Zahlungen Ertragsteuern	-199	<b>-174</b>
Umgliederung Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	-7	<b>-78</b>
Sonstiges	-145	<b>-204</b>
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit fortgeführte Aktivitäten	<b>77</b>	<b>12</b>
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	55	<b>-68</b>
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	<b>132</b>	<b>-56</b>
Unternehmensakquisitionen	-1	<b>-1</b>
Investitionen in Sachanlagen und in als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien (ohne Finanzierungs-Leasing)	-335	<b>-203</b>
Sonstige Investitionen	-101	<b>-129</b>
Investitionen in Geldanlagen	0	<b>-62</b>
Unternehmensveräußerungen	31	<b>0</b>
Anlagenabgänge	46	<b>123</b>
Gewinne (+) / Verluste (-) aus dem Abgang von Anlagevermögen	7	<b>78</b>
Veräußerung von Geldanlagen	0	<b>7</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit fortgeführte Aktivitäten	<b>-353</b>	<b>-187</b>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-83	<b>-103</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit	<b>-436</b>	<b>-290</b>
Gewinnausschüttungen		
an METRO AG Gesellschafter	-254	<b>-254</b>
an andere Gesellschafter	-8	<b>-15</b>
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Verkaufsoptionen nicht beherrschender Gesellschafter	0	<b>-12</b>
Aufnahme von Finanzschulden	1.619	<b>3.557</b>
Tilgung von Finanzschulden	-1.422	<b>-3.261</b>
Gezahlte Zinsen	-108	<b>-113</b>
Erhaltene Zinsen	20	<b>21</b>
Ergebnisübernahmen und sonstige Finanzierungstätigkeit	-3	<b>-5</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführte Aktivitäten	<b>-156</b>	<b>-82</b>
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-65	<b>-78</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	<b>-221</b>	<b>-160</b>
Summe der Cashflows	<b>-525</b>	<b>-506</b>
Wechselkurseffekte auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-9	<b>13</b>
Gesamtveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	<b>-534</b>	<b>-493</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Oktober gesamt	1.562	<b>1.396</b>
abzüglich in den Vermögenswerten gemäß IFRS 5 ausgewiesener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3	<b>97</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum <b>1.</b> Oktober	<b>1.559</b>	<b>1.298</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni gesamt	1.028	<b>903</b>
abzüglich in den Vermögenswerten gemäß IFRS 5 ausgewiesener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	<b>93</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum <b>30.</b> Juni	<b>1.028</b>	<b>810</b>

<sup>1</sup> Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 9M 2018/19

GESCHÄFTSSEGMENTE<sup>1</sup>

Mio. €	Deutschland		Westeuropa (ohne Deutschland)		Russland		Osteuropa (ohne Russland)		Asien	
	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19
Außenumsätze (netto)	3.607	<b>3.581</b>	7.949	<b>8.038</b>	2.210	<b>2.044</b>	5.144	<b>5.256</b>	3.208	<b>3.365</b>
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	75	<b>77</b>	335	<b>349</b>	214	<b>165</b>	256	<b>241</b>	121	<b>126</b>
Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	0	<b>0</b>	0	<b>29</b>	0	<b>0</b>	1	<b>2</b>	3	<b>31</b>
EBITDA	75	<b>77</b>	336	<b>379</b>	214	<b>165</b>	257	<b>243</b>	124	<b>157</b>
EBIT	18	<b>17</b>	233	<b>276</b>	174	<b>126</b>	184	<b>168</b>	74	<b>105</b>
Investitionen	35	<b>55</b>	81	<b>64</b>	59	<b>13</b>	31	<b>38</b>	29	<b>32</b>

Mio. €	Sonstige		Konsolidierung		METRO fortgeführte Aktivitäten		METRO nicht fortgeführte Aktivitäten	
	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19
Außenumsätze (netto)	32	<b>35</b>	0	<b>0</b>	22.151	<b>22.320</b>	5.406	<b>5.303</b>
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	-79	<b>-90</b>	-2	<b>0</b>	920	<b>869</b>	143	<b>-24</b>
Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	3	<b>4</b>	0	<b>0</b>	7	<b>66</b>	1	<b>0</b>
EBITDA	-76	<b>-86</b>	-2	<b>0</b>	927	<b>935</b>	144	<b>-24</b>
EBIT	-160	<b>-179</b>	-1	<b>0</b>	522	<b>513</b>	25	<b>-409</b>
Investitionen	121	<b>123</b>	-2	<b>0</b>	354	<b>325</b>	141	<b>111</b>

<sup>1</sup>Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten sowie gemäß Anmerkung zur Segmentberichterstattung im Anhang

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG Q3 2018/19

GESCHÄFTSSEGMENTE<sup>1</sup>

Mio. €	Deutschland		Westeuropa (ohne Deutschland)		Russland		Osteuropa (ohne Russland)		Asien	
	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19
Außenumsätze (netto)	1.170	<b>1.205</b>	2.724	<b>2.784</b>	676	<b>671</b>	1.785	<b>1.846</b>	981	<b>1.037</b>
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	21	<b>31</b>	141	<b>154</b>	71	<b>56</b>	89	<b>86</b>	38	<b>42</b>
Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	0	<b>0</b>	0	<b>29</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>
EBITDA	21	<b>31</b>	141	<b>183</b>	71	<b>56</b>	89	<b>86</b>	38	<b>42</b>
EBIT	2	<b>10</b>	106	<b>148</b>	58	<b>43</b>	65	<b>62</b>	21	<b>25</b>
Investitionen	17	<b>7</b>	35	<b>26</b>	11	<b>6</b>	10	<b>12</b>	11	<b>7</b>

Mio. €	Sonstige		Konsolidierung		METRO fortgeführte Aktivitäten		METRO nicht fortgeführte Aktivitäten	
	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19
Außenumsätze (netto)	12	<b>7</b>	0	<b>0</b>	7.348	<b>7.551</b>	1.648	<b>1.687</b>
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	-55	<b>-54</b>	-1	<b>0</b>	305	<b>316</b>	-3	<b>-21</b>
Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	0	<b>2</b>	0	<b>0</b>	0	<b>32</b>	0	<b>0</b>
EBITDA	-55	<b>-52</b>	-1	<b>0</b>	305	<b>347</b>	-3	<b>-21</b>
EBIT	-78	<b>-82</b>	-1	<b>0</b>	175	<b>207</b>	-42	<b>-21</b>
Investitionen	40	<b>47</b>	0	<b>0</b>	124	<b>104</b>	48	<b>23</b>

<sup>1</sup>Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten sowie gemäß Anmerkung zur Segmentberichterstattung im Anhang

## ANHANG

### Grundlagen der Rechnungslegung

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und die Kapitalflussrechnung wurden gemäß den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Erstellung der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und der Kapitalflussrechnung erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung. Mit Ausnahme der im Folgenden dargestellten, erstmals angewendeten IFRS wurden grundsätzlich die selben Rechnungslegungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 30. September 2018 angewendet.

Ab dem 1. Oktober 2018 wendet METRO IFRS 9 (Finanzinstrumente) an, wobei von den Wahlrechten Gebrauch gemacht wurde, die Bilanzierung von Sicherungsgeschäften weiterhin nach den Regelungen des IAS 39 vorzunehmen und nach der modifizierten retrospektiven Übergangsmethode vorzugehen.

Ebenfalls ab dem 1. Oktober 2018 wendet METRO IFRS 15 (Erlöse aus Verträgen mit Kunden) an. Dabei wurde nach dem modifizierten retrospektiven Übergangsansatz vorgegangen, dem zufolge keine Anpassung der Vorjahreswerte erfolgte und der entstehende Anpassungsbetrag im Eigenkapital erfasst wurde. Darüber hinaus wurde der praktische Behelf in Anspruch genommen, IFRS 15 rückwirkend nur auf solche Verträge anzuwenden, die zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung (1. Oktober 2018) noch nicht erfüllt waren.

Die türkische Regierung hat im September 2018 ein Dekret erlassen, wonach Geschäftsverträge nur noch in türkischer Lira und nicht mehr in anderen Währungen wie Euro oder US-Dollar abgeschlossen werden dürfen. Betroffen davon sind bei METRO insbesondere Immobilienmietverträge. Die bisher auf Euro basierenden Mietverträge der Metro Properties Gayrimenkul Yatirim A.Ş. sind entsprechend auf türkische Lira umgestellt worden. Hierdurch ändert sich zum 1. Oktober 2018 auch die funktionale Währung der Gesellschaft von Euro in türkische Lira.

Latente Steuerverdifferenzen, die aus der Umrechnung der steuerlichen Buchwerte zu aktuellen Kursen im Vergleich zu deren Umrechnung zu historischen Kursen entstanden sind, wurden retrospektiv angepasst.

Zum 1. Oktober 2017 wurden aktive Steuerlatenzen um 30 Mio. € vermindert, passive Steuerlatenzen um 16 Mio. € erhöht, der Effekt auf Ertragsteuern des Geschäftsjahres 2017/18 beläuft sich auf 11 Mio. € (davon 9M 2017/18: 4 Mio. €) Aufwand aus latenten Steuern. Für die Geschäftsjahre ab 2018/19 erwarten wir keine weiteren währungsbedingten Effekte auf die Ertragsteuern, da die funktionale Währung der Metro Properties Gayrimenkul Yatirim A.Ş. nicht mehr von der Landeswährung abweicht.

### Änderung der Segmentberichterstattung im Lagebericht von METRO

In Anbetracht des Ausweises des SB-Warenhausgeschäfts als nicht-fortgeführte Aktivität wurde die Segmentberichterstattung der METRO geringfügig angepasst. Die 5 Wholesale-Regionen stellen weiterhin berichtspflichtige Segmente i.S.d. IFRS 8 dar. Alle übrigen Einheiten sind als „Sonstige“ zusammengefasst, wobei im Lagebericht kein davon abweichender separater Ausweis einzelner Gesellschaften als „Wholesale Sonstige“ und keine Summe METRO Wholesale mehr erfolgt.

## FINANZKALENDER

Umsatzmeldung Geschäftsjahr 2018/19	Donnerstag	24. Oktober 2019	7.30 Uhr
Geschäftsbericht 2018/19	Donnerstag	12. Dezember 2019	8.00 Uhr

Zeitangaben nach deutscher Zeit

## IMPRESSUM

METRO AG  
Metro-Straße 1  
40235 Düsseldorf

Postfach 230361  
40089 Düsseldorf

<http://www.metroag.de>

Erscheinungsdatum  
23. Juli 2019

Investor Relations  
Telefon +49 (211) 6886-1280  
Fax +49 (211) 6886-73-3759  
E-Mail [investorrelations@metro.de](mailto:investorrelations@metro.de)

Creditor Relations  
Telefon +49 (211) 6886-1904  
Fax +49 (211) 6886-1916  
E-Mail [creditorrelations@metro.de](mailto:creditorrelations@metro.de)

Unternehmenskommunikation  
Telefon +49 (211) 6886-4252  
Fax +49 (211) 6886-2001  
E-Mail [presse@metro.de](mailto:presse@metro.de)

Besuchen Sie den Internetauftritt der METRO AG unter [www.metroag.de](http://www.metroag.de) mit umfangreichen Informationen und Berichten über die METRO AG.

## DISCLAIMER

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Sie beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und können erheblich von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen. Insbesondere im Hinblick auf zukunftsgerichtete Aussagen werden eine Vielzahl der Risiken und Ungewissheiten von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der METRO unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen u. a. zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen.

METRO sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.